

## 330101-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Erweiterung, Umbau und Sanierung der Förderschule Kuhlenkamp in Minden - Objektplanung Gebäude

OJ S 92/2026 13/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

E-Mail: [submissionen@minden-luebbecke.de](mailto:submissionen@minden-luebbecke.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung, Umbau und Sanierung der Förderschule Kuhlenkamp in Minden -  
Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Objektplanung Gebäude

Kennung des Verfahrens: 50bf5a0c-fabc-4179-980b-85f122c09f7d

Interne Kennung: 185 2026 Mi

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum  
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angaben zum Verfahrensablauf: Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung / Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt: 1) Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft. 2) Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards gem. der Datei "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen. 3) Es werden max. 3 bis 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 5 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der in der Datei "Aufforderung zum

Teilnahmewettbewerb" beschriebenen Wertungsmatrix. Die Wertung erfolgt anhand der mit dem Teilhmantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase mind. 3 und bis zu 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. 4) Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als 3 bzw. 5 Bewerber auf den ersten 3 bis 5 Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt. Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bewerberfragen) haben bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform. Hinweis: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des Projektteams sind mit dem Erstangebot zu benennen (2. Stufe des Verfahrens). Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Abgabe des Teilhmantrages schriftlich darauf hinzuweisen. Der Teilhmantrag ist elektronisch über die Vergabeplattform in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vqv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

---

## **5. Los**

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Erweiterung, Umbau und Sanierung der Förderschule Kuhlenkamp in Minden -  
Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Die Förderschule Kuhlenkamp im Norden von Minden aus dem Jahr 1972/73 soll erweitert, umgebaut und saniert werden. Die Förderschule Kuhlenkamp ist nach Brandschaden 1985 in mehreren zusammenhängenden Gebäudeteile wieder aufgebaut worden, bestehend aus einem zweigeschossigen Verwaltungsgebäude mit Keller, eingeschossiger Klassentrakt, Ganztags- und Mensabereich sowie eine Sporthalle mit Umkleiden. Die Baumaßnahme umfasst die folgende Teilbereiche: I.1) Neubau Klassentrakt Erweiterungsgebäude I: Die Stadt plant den Abriss des eingeschossigen Wohngebäudes auf dem Schulgelände (Hausmeisterhaus). An gleicher Stelle soll ein 1-geschossiger Neubau mit Verbindungsbauwerken an das bestehende Hauptgebäude neu errichtet werden. Im Neubau sind sechs Klassenräume mit sechs Differenzierungsräumen, ein Werkraum mit Nebenraum, drei Lehrmittlräume sowie ein Sanitärbereich geplant. I.2) Neubau Mensa Erweiterungsgebäude II: 1-geschossiger Anbau. In der Erweiterung des Mensagebäudes werden eine Ausgabeküche, Speiseraumerweiterung sowie der Hauswirtschaftslehrerraum inkl. der Nebenräume neu errichtet. Als Besonderheit ist die Heimatstube mit externem Zugang einzuplanen. II.1) Sanierung des Bestandsgebäudes: Im zweigeschossigen Gebäudeteil sind Umbaumaßnahmen im 1.OG (Verwaltungsbereich) vorgesehen. Neukonzipierung der Räume. Herstellen von Durchgangs- und Türöffnungen. Aus- & Einbau von Innenwänden. Herstellen von Wanddurchbrüchen. Die Errichtung einer außenliegenden Fluchttreppenanlage sowie eine Aufzugsanlage vom KG bis 1.OG. Im EG und eingeschossigen Bereich (Klassen- und Unterrichtsbereich) sind Zusammenführung einzelner Funktionsbereiche und Neukonzipierung von Räumen geplant. Herstellen von Durchgangs- und Türöffnungen. Einbau von Innenwänden. Herstellen von Wanddurchbrüchen. Umbau und Sanierung des Schulgebäudes in zwei bis drei Teilabschnitten bei Aufrechterhaltung des gesamten Schulbetriebs. Die gesamte Fassade des Bestandsgebäudes wird energetisch ertüchtigt. Zur barrierefreien Erschließung des Altbaus soll eine Aufzugsanlage im Bestand baulich integriert werden. II.2) Sanierung der Sporthalle: Die Sporthalle soll im Zuge der Maßnahme energetisch und technisch modernisiert werden. Dies beinhaltet Teile der Gebäudehülle, Raumausstattungen, die Sanitärbereiche und die elektrischen Einbauten. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei geplant und errichtet. In diesem Vergabeverfahren wird die Objektplanung Gebäude für die LPH 6 – 8 ausgeschrieben. Die Leistungen der LPH 1 – 5 werden seitens der Stadt Minden in Eigenleistung erbracht. Die Fachplanung TGA, die Tragwerksplanung sowie weitere Leistungen sind in separaten Verfahren vergeben worden. Interne Kennung: 0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Auswahl der Bewerber für die zweite Verfahrensstufe werden vergleichbare Unternehmensreferenzen im Bereich Objektplanung Gebäude gewertet. Nähere Informationen zur Wertungsmatrix können der Datei „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“ entnommen werden. Darüber hinaus wird die folgende Mindestreferenz gefordert: Eine Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen Gebäude (mind. Lph 6 - 8) für die Sanierung oder den Neubau eines Gebäudes. Gewertet werden Referenzen seit 2021 (d. h. die nachzuweisenden Leistungsphasen (inkl. der Leistungsphase 8) müssen zwischen dem 01.01.2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein). Der Projektstart kann bereits vor 2021 erfolgt sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV). Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft anzugeben. Die Angaben sind in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Unterauftragnehmer sowie deren Leistungen in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung gemäß Vordruck D2 "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. 2) Falls eine Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck D3 "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" zu erklären. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Es ist eine Eigenerklärung darüber einzureichen, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio. € gegeben ist. Es ist eine Eigenerklärung zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Die

Eigenerklärung ist in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,5 Mio. EUR brutto nachweisen. Die Angaben über den Umsatz sind in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu erbringen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaften ist der Umsatz von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaften einzeln anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung im Erstangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen der Projektleitung für vergleichbare Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/50bf5a0c-fabc-4179-980b-85f122c09f7d](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/50bf5a0c-fabc-4179-980b-85f122c09f7d)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/07 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/50bf5a0c-fabc-4179-980b-85f122c09f7d](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/50bf5a0c-fabc-4179-980b-85f122c09f7d)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Gesetz des Bundeslandes des Auftraggebers über die Sicherung der Einhaltung der Tarifreue sowie Mindestlöhne bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. 2) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

Registrierungsnummer: 6662

Postanschrift: Portastraße 13

Stadt: Minden

Postleitzahl: 32423

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

E-Mail: [submissionen@minden-luebbecke.de](mailto:submissionen@minden-luebbecke.de)

Telefon: +49 57180724500

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: b5e75879-1303-433b-8b65-5bce01c06ae4

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telefon: +49 2514410

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

**Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 50bf5a0c-fabc-4179-980b-85f122c09f7d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2026 10:56:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 330101-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026